

Die knubbeldicke Kartoffelkönigin

- 1 Lies den Text auf Seite 88 und 89. Streiche die Wörter durch, die nicht in der Geschichte vorkommen.

Es war einmal eine **zentnerschwere/knubbeldicke** Kartoffel. Sie lebte im Keller eines Gasthauses.

Eines Tages wollte der Koch die Kartoffel zu einem Gericht verarbeiten. Er rief: „Was bist du für ein **Prachtstück/Wunder der Natur!**“



- 5 Die Kartoffel sprang dem Koch **schwuppdwupp/Hals über Kopf** aus der Hand.

Unterwegs wollten der Hase, der Bär und **der hungrige Fuchs/ das wilde Borstenschwein** die Kartoffel fressen.

Aber sie rief: „Ich bin die knubbeldicke Kartoffelkönigin.“

- 10 Wer mich essen darf, **bestimme/entscheide** ich!“

Im nächsten Dorf traf sie einige Kinder, die aus ihr Püree, Pommes Frites, Reibekuchen und **Bratkartoffeln/Pellkartoffeln** machen wollten.

Schwuppdwupp entwischte sie den Kindern und lief bis zu einem Häuschen am **Dorfrand/Waldrand**.

- 15 Dort wohnten die armen Kinder eines **Holzfällers/Tischlers**.

Die Kartoffelkönigin erkannte, dass die Kinder großen Hunger hatten, und sprang in den leeren Korb neben dem **Ofen/Herd**.

Die Mutter machte aus der Kartoffelkönigin **knusprige/leckere** Bratkartoffeln für alle. Und das Schönste war – die ganze Familie wurde satt.

- 2 Male ein Bild von der Kartoffelkönigin.

